

Juni 2024

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der hinweis – online unter
www.hinweis-hamburg.de

hinweis

Bild: "Durchlichtet" von Angelika Steinle, www.angelika-steinle.de



Wie stelle ich mich in diese krisenhafte Zeit?

Interview mit Tabea Hattenhauer, Pfarrerin der Christengemeinschaft



**Mode für Männer
& Frauen**

fair & nachhaltig

marlowe-nature.de

Beim Schlump 5&9
20144 Hamburg

Bahrenfelder Straße 176
22765 Hamburg
(nur Frauenmode)



Wasser und Wärme beleben Körper und Geist.

Das Friedrich-Robbe-Institut unterrichtet Schüler*innen mit dem Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ auf der Grundlage **anthroposophisch orientierter Heil- und Waldorfpädagogik**.

Für die Nachfolge für unsere langjährige Mitarbeiterin suchen wir **ab dem neuen Schuljahr** eine einfühlsame Persönlichkeit als

Badetherapeut* in (m/w/d)


Alternativ sind auch Bewerbungen anderer therapeutischer Fachkräfte willkommen, sofern sie bereit sind, berufsbegleitend eine 2-jährige Weiterbildung in der Badetherapie zu absolvieren. Falls Sie sich zudem vorstellen können, unsere einzigartige Schülerschaft auch in anderen Bereichen zu unterstützen, ist ein Deputat bis 100% gestaltbar.

Wir bieten eine attraktive Vergütung, einen sehr gut ausgestatteten Therapiebereich, eine umfassende Einarbeitung, ein engagiertes Kollegium, sowie umfangreiche Sozialleistungen.

Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Rückfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an die Schulleitung,

Friedrich-Robbe-Institut e.V.
Bärenallee 15 · 22041 Hamburg
T: 040 68 44 55
mailto:robbe-institut.de
www.friedrich-robbe-institut.de

FRIEDRICH ROBBE  INSTITUT

Fördern Sie Persönlichkeiten und Perspektiven.

Das Friedrich-Robbe-Institut in Hamburg.

Wir unterrichten Schüler*innen mit dem Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ auf der Grundlage **anthroposophisch orientierter Heil- und Waldorfpädagogik**.

Wir suchen zum neuen Schuljahr 24/25 eine

Heileurythmistin (m/w/d)

Wenn Sie mit Freude die **individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten** unserer besonderen Schüler*innen unterstützen und fördern wollen, dann erwarten Sie ein engagiertes Kollegium, attraktive soziale Leistungen und berufsbegleitende Fortbildungen. Es ist auch eine Zusammenarbeit auf Honorarbasis möglich.

**Schreiben Sie uns.
Wir freuen uns auf Sie.**



Rückfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an die Schulleitung.

Friedrich-Robbe-Institut e.V.
Bärenallee 15, 22041 Hamburg
T.: 040 68 44 55

mail@robbe-institut.de
www.friedrich-robbe-institut.de

FRIEDRICH ROBBE INSTITUT
Heilpädagogische Rudolf-Steiner-Schule

Hof Klostersee
NATURKOST
Laden & Café
www.klostersee.org
Biologisch-dynamische Landwirtschaft im Ostseegebiet
Brot & Kuchen aus der Hofbackstube
Milchprodukte aus der Hofkäserei
Fleisch & Wurst aus eigener Schlachtung

Inhalt

In diesem Heft:

Wie stelle ich mich in diese krisenhafte Zeit?

Interview mit Tabea Hattenhauer, Pfarrerin der Christengemeinschaft Seite 7

Termine Seite 14

Veranstaltungsanzeigen Seite 27

Adressen Seite 29

Impressum Seite 32

Kleinanzeigen Seite 33



Foto: Henkias Mäkelä auf Pixabay

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

Wir suchen eine/n Klassenlehrer*in für unsere 5. Klasse 2024/25



& Lehrer*innen für bewerbung@waldorf-lueneburg.de

**Englisch mit Abiturberechtigung
Französisch
Geschichte
Eurythmie
Kunst Oberstufe
Musik
ev. Religion**

Rudolf Steiner Schule Lüneburg

Wie stelle ich mich in diese krisenhafte Zeit?

Interview mit Tabea Hattenhauer, Pfarrerin der Christengemeinschaft

Wir leben in einer bedrohlichen Zeit. Klimawandel, Kriege, es wird in allen Ländern aufgerüstet, es stehen Wahlen an, die keine gedeihlichen Folgen versprechen; besonders bei Jugendlichen zeigt sich, dass sie die Pandemie nicht verkräftet haben, die KI könnte uns überrollen, die Ressourcen gehen dem Ende zu – um nur einige Beispiele zu nennen. Das kann zu Ängsten führen, man kann das wiederum alles verdrängen oder ignorieren.

Wie geht man damit um und stellt sich dazu? Welche Hinweise kann die Religion, das Christentum, dazu geben?

Interviewpartnerin: Tabea Hattenhauer, geb. Gössling, ist in Berlin in einer großen Musikerfamilie aufgewachsen. Sie besuchte dort die Waldorfschule und studierte zunächst Architektur. Später folgten eine Ausbildung am Waldorflehrerseminar und ein Studium am Priesterseminar der Christengemeinschaft in Hamburg. Seit 2010 ist Tabea Hattenhauer als Religionslehrerin tätig, 2017 wurde sie Pfarrerin der Christengemeinschaft. Ihre erste Berufserfahrung sammelte sie in Blankenese, seit 2018 arbeitet sie in der Markus-Gemeinde in Hamburg-Harburg. Sie ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder.

Christine Pflug: Wie erleben Sie in Ihren Begegnungen und Gesprächen, wie Menschen mit der derzeitigen Lage umgehen?

Tabea Hattenhauer: Ja, die Weltlage ist auf vielen Ebenen eine bedrohliche geworden. Wir sprechen von einer Polykrise und meinen damit, dass es nicht nur eine einzelne Krise gibt, sondern dass sich momentan viele Bedrohungen und Probleme überlagern. Es ist schon schwer genug vorherzusagen, wie sich ein einzelnes Problem in der Zukunft

entwickeln wird. Wenn aber mehrere Krisen sich durchdringen und gegenseitig beeinflussen, macht es das Ganze natürlich unendlich kompliziert und verwirrend.

In dieser Situation leben wir aber jetzt! Die Probleme auszublenden ist vorübergehend ganz gesund. Wenn ich mich unausgesetzt mit allen Krisen der Welt konfrontiere, werde ich das vermutlich nicht lange aushalten. Dieses umfassende Bewusstsein können nur höhere geistige Wesen ertragen. Den Engeln

ist dies möglich und von Christus, dem Gottessohn, wird von Johannes dem Täufer gesagt: „Er ist es, der die Sündenlast der Welt trägt.“ Sündenlast ist ein altes, zunehmend unverständliches Wort, aber unsere heutigen Krisen sind letztlich menschengemacht. Wir werden konfrontiert mit den Folgen unserer Taten, und das ist sehr unangenehm.

Kürzlich sagte eine Frau zu mir: „Die Welt ist so kompliziert und bedrohlich geworden, ich konzentriere mich lieber auf meinen kleinen familiären Alltag, das schaffe ich gerade noch!“

Erschöpfung und Überforderung betreffen wohl die meisten von uns, bereits Schüler und Schülerinnen klagen darüber. Mir scheint, dass das viel mit der allgemeinen Beschleunigung zu tun hat, mit der Überfülle an Informationen, die wir kaum filtern können und mit der ständigen Erreichbarkeit.

die Probleme entflechten

C. P.: Welche kleinen Zwischenschritte oder vorübergehende Haltungen könnte man finden?

T. Hattenhauer: Hilfreich finde ich es, die Probleme zu entflechten. Es gibt etwa den „freundlichen Krisenpodcast“ der ZEIT: „Auch das noch?“, in dem mit Fachleuten einzelne Krisenthemen vertiefend besprochen und am Ende des Gesprächs bereits vorhandene Lösungsansätze vorgestellt werden. Dieser Ansatz scheint mir wegweisend zu sein. Die Probleme auszublenden kann kurzfristig zu seelischer Gesundheit beitragen und wird ja auch von uns allen immer wieder



Tabea Hattenhauer

praktiziert, sei es beim Arbeiten im Garten, Lachen mit Freunden, in der Meditation. Wird dieses Ausblenden aber zum Dauerzustand, den ich durch vermeidendes Verhalten wie Konsum, Ablenkung oder eine vereinfachende Weltsicht aufrechterhalte, so verliere ich als Mensch meine Gestaltungsmöglichkeiten und werde Opfer der Geschehnisse.

Aber ohne Gestaltungsmöglichkeiten, ohne Zugriff auf die Welt, geht die Hoffnung verloren, drohen Abstumpfung und Depression. Wir haben das als Menschheit in der Corona-Pandemie erlebt, was es mit uns macht, wenn Dinge geschehen, die wir nicht beeinflussen können: Wenn die freudig erwartete Klassenfahrt ersatzlos gestrichen, das Treffen mit Freunden verboten, die geplanten Veranstaltungen abgesagt werden. Wir haben aber auch gemerkt, wie schnell sich Unsicherheit und Angst in einer Gesellschaft ausbreiten können,

wenn noch nicht klar ist, wie sich die Dinge entwickeln werden.

Die Menschen sind bekanntlich sehr verschieden damit umgegangen, teils ruhig und rücksichtsvoll, teils übervorsichtig und sehr ängstlich, teils über die Sorgen und Bedürfnisse der Mitmenschen hinweggehend unter Berufung auf die eigene Freiheit. Diese verschiedenen Weltansichten gingen und gehen quer durch Kollegien, Gemeinden, Familien und haben oft zu einem Verstummten geführt. Da der andere sich nicht überzeugen lässt, ist es wohl besser, das schwierige Thema zu meiden.

Nur leider scheint es immer neue Themen zu geben, die uns als Gesellschaft spalten. Als die Wogen um die Pandemie sich begannen zu glätten, tauchte die Frage auf, ob es gerechtfertigt sei, Waffen in die Ukraine zu liefern, und nun scheint es – nicht nur an amerikanischen Universitäten – unklar zu sein, ob man Israel oder die Palästinenser unterstützen soll. Immer geht es um ein Pro oder Contra. Wir werden dazu gedrängt, Position zu beziehen, und dabei ist die Lage doch zumeist kompliziert, vielschichtig und unübersichtlich!



Public domain, via Wikimedia Commons.

Gebhard Fugel (1863–1939): Bilder zur Apokalypse (1933), Kap. 4 Vor dem Thron. Mit der Apokalypse hat sich Fugel immer wieder beschäftigt. Zwischen 1917 und 1933 schuf er Freskenentwürfe zur Apokalypse, die sich jetzt im Besitz des Klosters Scheyern befinden.

die Apokalypse als großes Gemälde der Weltentwicklung lesen

C. P.: Haben Sie für unsere heutige Situation einen theologischen Hintergrund – die Apokalypse ... ? Im letzten Jahrhundert hatten wir ja bereits verheerende Zustände, die man als apokalyptisch bezeichnen kann ...

T. Hattenhauer: In der Apokalypse wird in teils erhabenen, teils dramatischen Bildern geschildert, wie die Menschen mit den Folgen ihrer Taten konfrontiert werden. Wir können die Apokalypse (die Offenbarung des Johannes, also das letzte Buch der Bibel) als großes Gemälde der



Public domain, via Wikimedia Commons.

Gebhard Fugel (1863–1939): Bilder zur Apokalypse (1933), Kap. 21 Das neue Jerusalem

Weltentwicklung lesen, das sich sowohl auf vergangene Kulturepochen, auf die krisenumwölkte Gegenwart, wie auch auf die Zukunft der Menschheit bezieht. Bezeichnend finde ich dabei, dass zwischen den dramatischen Ereignissen, die in der Apokalypse über die Menschheit hereinbrechen, immer wieder der Blick frei wird auf den Thron im Himmel, auf das Lamm als Bild für den Christus, auf die anbetenden und opfernden Engel und auf die Menschenseelen, die auf Erden viel durchlitten haben und dennoch ihr Seelenkleid (ihre weißen Gewänder) reinwaschen konnten, durch innere Entwicklung, durch ihre Verbindung zum Göttlichen.

Immer ist beides gleichzeitig da.

Dadurch wird deutlich, dass immer beides gleichzeitig da ist: Das Schwere, Bedrohliche, Beängstigende und das Heilige, Erhabene, Vollkommene. Denn die Apokalypse endet nicht mit den Schreckensbildern, sondern mit der lichtvollen Stadt, die sich aus dem Himmel herniedersenkt. In dieser Stadt leben die Menschenseelen, die sich zum Guten durchgerungen haben.

Als Johannes diese geistige Schau der Apokalypse hat, die er später aufschreibt, ist er selbst ein Gefangener auf der Insel Patmos. Er hat miterlebt, wie sich nach Tod und Auferstehung des Jesus Christus, nach Himmelfahrt



Foto: RoornNL, Pixabay

Wir brauchen Rückzugsorte, um wieder in unsere Mitte zu kommen.

und Pfingsten die Ereignisse bedrohlich überschlagen haben: Jerusalem wurde im Jahr 70 n. Chr. von den Römern erobert, der Tempel dem Erdboden gleich gemacht (bis auf die Klagemauer, an der auch heute noch gebetet wird), und die Schüler des Christus wurden verfolgt, inhaftiert und zum Teil getötet. Auch er hat also in einer Welt gelebt, in der vieles zusammenbrach.

C. P.: Welche Hilfen, innere Haltungen aus dem Christentum, der Bibel, gibt es? Wie kann man mit all dem umgehen – wie sich dazu stellen?

T. Hattenhauer: Das Neue Testament beschreibt das Leben von Jesus Christus, dem Gottessohn, der Mensch geworden ist, um am eigenen Leib zu erleben, was es bedeutet, ein verletzliches und sterbliches Wesen zu sein. Er ist bewusst immer wieder zu den Menschen gegangen, die es schwer hatten, die aus-

gegrenzt wurden, krank waren und ohne Hoffnung. Er hat ihnen vom Himmelreich erzählt, von der Welt des Ewigen, Unvergänglichen, von einer lichten Liebewelt. Aber auch er musste sich immer wieder zurückziehen, um neue Kraft zu

schöpfen. An vielen Stellen im Evangelium heißt es: „Jesus ging auf den Berg“. Er zog sich zurück in die Einsamkeit, an einen erhöhten Ort, um sich dort mit seinem himmlischen Vater zu verbinden. So gestärkt konnte er wieder unter die Menschen treten, um ihnen Kraft und Zuversicht zu spenden.

Ich glaube, auch wir brauchen Rückzugsorte, um wieder in unsere Mitte zu kommen. Das kann ein Ort in der Natur sein, eine künstlerische Tätigkeit, in die wir ganz eintauchen, der Besuch eines Konzertes, oder die innere Versenkung in Meditation oder Gebet. Diesen inneren Ort kann ich aber auch in einer vollen S-Bahn finden, indem ich mich ganz für den Moment und die Mitmenschen öffne: Plötzlich scheint die Zeit still zu stehen, ich sehe den Staub im Licht der Morgensonne, die das Abteil durchströmt, während der Zug über die Elbe fährt. Und ein tiefer Frieden, eine Verbundenheit

Wie stelle ich mich in diese krisenhafte Zeit?

mit all den fremden Menschen kann mich durchströmen.

Auch Bücher haben die Kraft, uns Orientierung und Halt zu geben. Plötzlich kann uns aufgehen, dass wir mit den Fragen und Sorgen um die Gegenwart nicht allein sind. Und wir erfahren: Da gibt es andere Menschen, die die Welt vielleicht ähnlich erleben wie wir und deren Weltsicht kann uns trösten und den eigenen Horizont erweitern. So beschreibt etwa Natalie Knapp in ihrem Buch: „Der unendliche Augenblick. Warum Zeiten der Unsicherheit so wertvoll sind“, dass wir im Leben immer wieder Umbrüche erleben, die uns verunsichern, weil wir noch nicht wissen, wie es nach der Krise weiter geht, sei es bei der Geburt eines Kindes, in der Pubertät, in den Wechseljahren, oder wenn wir mit dem Tod konfrontiert werden.

Wie können wir lernen, uns im Wenigen zu beheimaten, das Überflüssige loszulassen, zu verabschieden?

C. P.: Vermutlich müssen wir uns von einigem verabschieden, z. B. von dem derzeitigen Wohlstand (was kein Politiker sagen will). Wie kann man auf gute Weise etwas verabschieden?

T. Hattenhauer: Unser ganzes Wirtschaftssystem ist auf Wachstum angelegt, und die Methoden der Werbung, die uns zu immer weiteren Anschaffungen verleiten, werden immer perfider. Durch die Menge an gesammelten Daten werden unsere Vorlieben analysiert, und

wir bekommen genau die Produkte vorgeschlagen, bei denen wir schwach werden. Und das alles scheint unserem Wohlergehen zu dienen...

Auf der anderen Seite wissen wir, wie gut es sich reist mit leichtem Gepäck, wie glücklich wir uns fühlen im Lieblingspulli, wie wenig wir eigentlich brauchen. Doch es ist so schwer, dieses Wissen umzusetzen, uns nicht wieder und wieder mit Konsum und Bequemlichkeit abzulenken, zu belohnen, zu betrügen. „Eher geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als das ein Reicher eingeht in das Himmelreich!“ heißt es im Evangelium. Wie können wir lernen, uns im Wenigen zu beheimaten, das Überflüssige loszulassen, zu verabschieden? Als Jugendliche habe ich gestaunt, was sich in den Häusern der Erwachsenen so alles ansammelt. Nun bin ich selbst in der Lebensmitte und merke, wie viele Dinge wir anschaffen und aufheben in dem unbewussten Bestreben, unserem Leben Schönheit, Dauer und Stabilität zu verleihen. Der Philosoph Byung-Chul Han beschreibt in seinem Buch „Vom Verschwinden der Rituale“ wie sehr wir uns in dieser schnelllebigen, unvorhersehbaren Welt nach Stabilität sehnen. Wir wollen uns beheimaten, wollen uns mit Vertrautem umgeben, um Halt zu finden. Daher rührt wohl die Angst vor dem Loslassen, vor dem Verzicht.

Aber ich bin voller Dankbarkeit gegenüber den Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die uns schon vorleben, wie wenig wir eigentlich brauchen. Und die zeigen, dass es viel mehr Halt gibt, auf das Zwischenmenschliche zu setzen, auf das Netzwerk der Gemeinsamkeit, in

Wie stelle ich mich in diese krisenhafte Zeit?

dem ich tauschen und leihen kann, statt zu sammeln und mich abzugrenzen.

Ich glaube, der größere Respekt der Jugend gegenüber den Tieren und Pflanzen ist ein Schritt in eine größere Verbundenheit, in der deutlich wird, dass wir alle Teile eines großen Ganzen sind. Ich nenne dieses Ganze die Gottheit. Aber Sie nennen es vielleicht anders... Schließlich hat Gott allein im Islam 99 Namen. Entscheidend ist doch, dass wir beginnen einander zuzuhören und bemerken, dass unsere verschiedenen Ansichten sich ergänzen zu einer viel größeren Einheit.

In einem Gedicht von Rilke spricht dieses allumfassende Gotteswesen zum Menschen:

„Lass dir Alles geschehn: Schönheit du Schrecken.

Man muss nur gehn: Kein Gefühl ist das fernste.

Lass dich von mir nicht trennen.

Nah ist das Land, das sie das Leben nennen.

Du wirst es erkennen an seinem Ernste.

Gib mir die Hand.“

... dass es viel mehr Halt gibt, auf das Zwischenmenschliche zu setzen, auf das Netzwerk der Gemeinsamkeit, in dem ich tauschen und leihen kann, statt zu sammeln und mich abzugrenzen.

Foto: Henning_W auf Pixabay



Samstag, 1. Juni

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, großer Saal,
Uhrzeit in der Schule erfragen

öffentliche Monatsfeier

Hermann Jülich Werkgemeinschaft, Donnerblock
24, Köthel, 10 - 16 Uhr

18. Hermann Jülich Lauf- & Sommerfest

TONALi Campus, Kleiner Kielort 3 - 8
20144 Hamburg, 11.00 Uhr

Kinder Kunst Campus

musikalisches Sommerfest auf dem TONALi
Campus. Musik und Mitmachen für Kinder

Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Berg-
stedt, Kaudiesskamp 6a, Gruppe I 10:00-11:30,
Gruppe II 11:30-13:00

**Supervisions- und Intervisions-Treffen
zur waldorforientierten Pentagramm-
Traumapädagogik und -Traumatherapie**

Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Hor-
ster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag:
20,- Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

Haus am Ottenbeck Sa. 10-17 Uhr

**Tonarbeit - Töpfern eines individuellen
Gefäßes / einer Schale**

weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Domäne Fredeburg, 11 Uhr, Treffpunkt vorm
Kuhstall

„Käsen über offenem Feuer“

Eintritt frei

Franziskus e. V., Op'n Hainholt 88, 22589
Hamburg-Sülldorf von 12 bis 17 Uhr

Sommerfest

Bei Live-Musik und köstlichem, leckerem
Bio- Buffet können Gäste eintauchen in die
Atmosphäre der bunten Lebens- und Arbeits-
gemeinschaft für und mit Menschen mit As-
sistenzbedarf. Führungen durch Haus und Hof
und in unserem Bioladen aus den Werkstätten
hochwertige, handgemachte Gebrauchsgegen-
stände und Geschenkartikel zu erstehen.

www.franziskus.net

Sonntag, 2. Juni

Markus-Gemeinde Harburg, 11.15 Uhr

Gemeindefrühstück

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr

Café da Luca

mit Antiquariat. Kuchen und Salatpenden
sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel.
6405171

Johannes-Kirche, 11:30 Uhr

Kirchencafé

Rudolf Steiner Haus, 16:00 - 20:00 Uhr

Auf der Suche nach dem Ich

Buchpräsentation mit Volker Fintelmann und
Steffen Hartmann

16:00 - 17:45 Uhr **Icherkenntnis und
Schicksalserkenntnis** Vortrag von Steffen
Hartmann

Die Evolution des Ich Vortrag von Volker Fintel-
mann

18:30 - 20:00 Uhr **Das Ich-Wirken in Leib und
Seele** Vortrag von Volker Fintelmann

Die sieben Ich-bin Worte als Weg zum Ich
Vortrag von Steffen Hartmann

Eintritt: 40,- erm. 30,-

Montag, 3. Juni

Rudolf Steiner Haus, 18:00 - 21:00 Uhr

Im Zeichen der Schwelle

Seminar mit eurythmischen Übungen mit Bar-
bara Mraz. Eintritt: 15,- Veranst. Anthroposo-
phische Gesellschaft - Zweig am Montag

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

**Vom Ich zum Wir: Verantwortung ge-
genüber der Welt übernehmen.**

Von der Erziehung zur Selbsterziehung - Eine
Einführung in Anthroposophie: Vorträge, Ge-
spräche und künstlerische Übungen mit Rolf
Speckner und Marlies Weymar. Beitrag: 10,- je
Abend, Auskunft: Rolf Speckner (Tel. 899 20
83), Veranst. Anthroposophische Gesellschaft
- Zweig am Rudolf Steiner Haus

Dienstag, 4. Juni

Rudolf Steiner Buchhandlung, weitere Termine
am 25.06. und 2. Juli, jeweils 19 Uhr

**Gibt es ein Problem, Gedanken - Rudolf
Steiners - zu lesen?**

Drei Abende mit Andreas Wilke. "Die Philoso-
phie der Freiheit" von Dr. Rudolf Steiner. Ist
es gerade diesem Buch gegenüber notwendig
zu bemerken, daß man für gewöhnlich die
eigene Lese- und Vorstellungs- Tätigkeit nicht
beobachtet, während man meint, dessen Inhalt
zur Kenntnis zu nehmen?

Mittwoch, 5. Juni

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 10.00 und
17.00 Uhr

Infotag - Wie werde ich Waldorflehrer*in?

Einstieg in die Waldorfpädagogik, Online
und vor Ort. <https://waldorfseminar.de/>
lehrerin-werden/fuer-interessierte/infota-
ge/ Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf
"Waldorflehrer*in" vor.

TONALi SAAL, 19.30 Uhr

Kühle Sommernacht

Geburtstagskonzert zum 65. von Albrecht Jo-
hannes Schultze

Rudolf Steiner Haus, 19.30

**Vom Sophienwirken im Werk Gerard
Wagners**

Vortrag von Ernst Schubert, Veranst. Mitt-
woch am Mittelweg

**Bergedorf - wo in Hamburg
die Sonne aufgeht ...**

Waldorf-Kindergärten
in Hamburg-Bergedorf

Ein fröhliches, engagiertes Team wünscht
sich schnellstmöglich eine
Pädagogische Fachkraft
m·w·d, die unsere Kinder im Kirchwerder
Landweg und in der Brookkehre nachmittags
und bei Bedarf vormittags (mit-)betreut
(ca. 50%-Stelle).

Ebenso freuen wir uns über

Erzieher:innen m·w·d,
die unser Kollegium als paritätisch
arbeitende Gruppenleitungen in Vollzeit
ergänzen möchten. Die Weiterbildung zum:
Waldorf-Erzieher:in finanzieren wir gerne.

Weiteres erfahren Sie unter

www.waldorfschule-bergedorf.de/
kindergaerten/stellenangebote

Wir freuen uns auf Ihre Bewer-
bung: kindergarten@waldorf-bergedorf.de



**Bergedorf - wo in Hamburg
die Sonne aufgeht ...**

Rudolf-Steiner-Schule
Hamburg-Bergedorf

Zum neuen Schuljahr 2024 / 2025

suchen wir **Lehrkräfte** m·w·d für
unsere Mittel- und Oberstufe in den Fächern
Chemie, Geschichte, Religion/Philosophie,
Sport und Gartenbau. Kombinationen sind
möglich und gewünscht.

Aktuell suchen wir eine:n

Erzieher:in m·w·d
für den Hort, 65%-Stelle.

Weiteres erfahren Sie unter

[www.waldorfschule-bergedorf.de/aktuelles/](http://www.waldorfschule-bergedorf.de/aktuelles/stellenangebote-schule/)
stellenangebote-schule/ **Gerne erhalten wir
Ihre Bewerbung oder Ihren Anruf: email@**
waldorf-bergedorf.de, Tel. 040 721 22 22



Donnerstag, 6. Juni

Rudolf Steiner Haus, 19:00 Uhr

Karma neu denken. Die weltverwandende Kraft von Wiederverkörperung und Schicksal.

Vortrag und Gespräch mit Dr. Jens Heisterkamp. Eintritt: 15,-, erm. 10,-



Michaels-Kirche, 19:00 Uhr

Die Christengemeinschaft in der Welt
Berichte von der Gesamtsynode in Berlin

Lukas-Kirche, 19:30 Uhr

Italien in der Vor-Renaissance: Eine wichtige Zeit und ein wichtiger Ort in der Menschheitsentwicklung

Vortrag von Luke Barr

TONALi.TV, 19:30

Ich bin Künstler:in. Du auch?

Folge 5

TONALi SAAL, 20:00

Büro für problematische Komposition – Super Human

Multimedia takes the risk, Gastspiel im Rahmen von blurred edges

Freitag, 7. Juni

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 16:00–20:30

Freitagsbacken wie die Profis

Anm: birtkruse@holzofenbaeckerei-gutwulfsdorf.de

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 16:00–19:00

Glutenfrei backen mit Maria Perner von der Firma Blixsum

Anm: veranstaltungen@gutwulfsdorf.de

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 17:00 Uhr

Info- und Aufnahmetag ILLUSTRATIONSDESIGN

Informationen und Gespräch zur Ausbildung an der Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg (BfbH) Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80661 oder E-Mail: info@bfbh.net

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 17:00 Uhr

Info- und Aufnahmetag KUNSTTHERAPIE

Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunstakademie Hamburg, sowie die Möglichkeit eines persönlichen Gesprächs mit einem der anwesenden Dozenten. Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder: info@kunstakademie-hamburg.de

Markus-Gemeinde Harburg, 17:00 – 20:00 Uhr

Jugendkreis (ab der Konfirmation)

Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, Hamburg-Bergstedt, 18:30–20:30

Einführung in das Familienstellen und die systemische Aufstellungsarbeit – Abend III: „Frieden finden mit Verstorbenen“

mit Barbara Heeb. Eine 10-teilige Abend-Fortbildungsreihe des Isis-Institutes Hamburg (Für Pentagramm-Traumpädagogen und -Traumatherapeuten mit der Möglichkeit zur Erlangung eines Zusatz-Zertifikates des Isis-Institutes in traumasensibler systemischer Aufstellungsarbeit). Anmeldung erforderlich! Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 30,-/Abend.

Domäne Fredeburg, "Alter Pferdestall", 19 – 21 Uhr

Singen mit Julia de Vries

In ihren Singworkshops gibt Julia de Vries allen interessierten Menschen die Möglichkeit, die Freude am gemeinsamen Singen unmittelbar zu spüren. Jeder ist willkommen! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Kosten: 15,-Anmeldung unter Tel: 04541-862142 oder unter julia.de.vries(at)domaene-fredeburg.de

Samstag, 8. Juni

Haus am Ottenbeck Sa. 9–17 Uhr

1 Tag Auszeit – Meditatives, Wahrnehmung, künstlerische Übungen

weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 10:00–12:00

Wulfsdorfer Spaziergang

Treffpunkt: am Steinkreis. Ein begleiteter Spaziergang über den Hof mit Martina Sträßer.

Rudolf Steiner Haus, 14:00 – 18:00 Uhr

Werkstatt für kreatives Schreiben.

Menschen charakterisieren, Menschenbegegnungen beschreiben.

Workshop mit Christine Pflug und Maria Schulenburg. Eintritt: 30,- Anm.: 040/41331630 oder: info@rudolf-steiner-haus.de

Domäne Fredeburg, 15 Uhr, Beginn im „Alten Pferdestall“

Finissage und Lyrischer Spaziergang

Nach einleitenden Worten zum Abschluss der Fotoausstellung "Botanica" möchten Sabine Reisener und Julia de Vries Sie auf einen Spaziergang entlang der Wegränder und Felder der Domäne Fredeburg mitnehmen. Eintritt frei. Über eine Spende freuen wir uns. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist unter Telefon 04541-862142 oder per Mail unter info@klws.de möglich.

TONALi SAAL, 19:30 Uhr

Mahlers Neunte am Klavier

Spiele: Leben, Tanzen, Hassen, Scheiden

8. – 9. Juni

Rudolf Steiner Haus, Sa 16:00 – 22:00 Uhr / So 10:00 – 13:00 Uhr

Seminar zu Gestalttherapie und Anthroposophie

Vortrag, Gespräch, Musik und psychotherapeutische Arbeit in der Gruppe mit Annemarie Richards, Steffen Hartmann und Anton Kimpfeler. Kosten: 60,- Werkstatt für Anthroposophie

Rudolf Steiner Schule
Altona

Wir suchen Verstärkung für unser engagiertes Kollegium (m/w/d)

- > Klassenlehrkraft 4. Klasse zum Schuljahr 2024/25
- > Lehrkraft für PGW und Geschichte
- > Lehrkraft für unseren Sportbereich
- > Lehrkraft für Englisch ggf. Französisch
- > Lehrkraft für Mathematik und Physik zum Schuljahr 2025/26

Die Rudolf Steiner Schule Altona liegt im lebendigen Hamburger Stadtteil Ottensen und ist eine einzügige Schule mit ca. 400 Schüler*innen in den Klassen 1-13. Wir sind als Waldorfschule eine staatlich anerkannte Stadtteilschule. Wir bieten unseren Schüler*innen alle Schulabschlüsse (ESA, MSA, Fachhochschulreife und Abitur), wobei die vier Semester der 12. und 13. Klasse als Studienstufe an unserer Schule durchgeführt werden. Als Mitarbeiter*in erwartet Sie ein aufgeschlossenes und unterstützendes Kollegium. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Rudolf Steiner Schule Altona e.V.
z.H. Mitarbeitergremium
Bleickenallee 1
22763 Hamburg
oder an:
mitarbeitergremium@waldorfschule-altona.de



www.waldorfschule-altona.de

Sonntag, 9. Juni

Markus-Gemeinde Harburg, 11.30 Uhr
Taufest
 für getaufte Kinder vor dem Schulalter

Montag, 10. Juni

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr
Was erwartet die Welt von mir? Wie unterscheiden sich Geist und Seele?
 Von der Erziehung zur Selbsterziehung – Eine Einführung in Anthroposophie: Vorträge, Gespräche und künstlerische Übungen mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Beitrag: 10,- je Abend, Auskunft: Rolf Speckner (Tel. 899 20 83), Verant. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Mittwoch, 12. Juni

20.00 Uhr im Festsaal des Tobiashauses, Am Hagen 6, Ahrensburg
Liebevoll Grenzen setzen und auf die Bedürfnisse des Kindes eingehen. Ist das ein Widerspruch?
 Vortrag mit Frau Dr. Barbara Treß. Verant.: Waldorfschule Ahrensburg. Siehe Anzeige in diesem Heft

Donnerstag, 13. Juni

Hölderlin e.V., Kattjahren 4, 18.15–21.15
Biografische Schätze – Durchdrungen sein mit dem Gottgefühl
 Abendseminar mit Bettina Henke (Biografieberaterin), Kosten 30,-, erm. 20,-/10,-, Isis-Institut-Hamburg, Anmeldung unter 01637454673 B.Henke

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

Al-Sama: Eine Camphill-inspirierte Initiative in Israel und im Westjordanland
 Vortrag der Gründerin Faiza Vida Alhusseini
 Markus-Gemeinde Harburg, 20.00 Uhr
Sehnsucht nach dem göttlichen Vatergrund
 Vortrag von Tabea Hattenhauer

Freitag, 14. Juni

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19:00 Uhr
Die Ernährungsqualität von Hybridgemüse und was in der dynamischen Landwirtschaft anders gemacht werden kann.
 Wie die Anregungen Rudolf Steiners in die Zukunft unserer Ernährung führen können. Vortrag und Gespräch mit Peter Böhlefeld (Wandil)

TONALi SAAL, 20.00

Artificial Resonance
 TONALiSTEN Lab – Ensemble chaos cadence blurred edges – Festival für aktuelle Musik

14. – 16. Juni

Rudolf Steiner Haus, Fr 19:00 – 21:00 Uhr / Sa 10:00 – 18:00 Uhr / So 10:00 – 17:00 Uhr
Einführung in Restorative Circles
 Workshopwochenende mit Dominic Barter zu Restorative Circles als Beispiel für dialogische soziale Systeme. Infos und Anmeldung: www.restorativecircles.org

Samstag, 15. Juni

Rudolf Steiner Buchhandlung, 10 – 15.00 Uhr
Pflanzen und Substanzen in den Torfölen
 Austausch mit Interessierten und Therapeuten. Seminar mit Peter Böhlefeld. Wir bitten um Anmeldung!

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 11:00–14:30, Treffpunkt: vor dem Hofladen
Eine Veranstaltung zum "Langen Tag der Stadtnatur"
 Anm. johannes.hets@gutwulfsdorf.de

Sonntag, 16. Juni

Haus am Ottenbeck, 10–17 Uhr
Pflanzenfarben-Atelier: Herstellung und Malen mit Pflanzenfarben
 weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Markus-Gemeinde Harburg, 10.00 Uhr
Sonntagswerkstatt
 (Kinderbetreuung)

Lukas-Kirche, 11.45 Uhr

Potluck für Familien

ZusammenLeben, Wohldorfer Damm 20, 22395 HH, 17 Uhr, Kaffee und Kuchen ab 16.30 Uhr
„Mut zur Lücke“ eine musikalische Reise durch das Leben
 mit Gitarre, Gesang & Mundtrompete. Konzert mit Liedermacher Dominik Bathe. Eintritt: 10 Euro / ermäßigt: 7 Euro, Karten unter Tel. 040-604 00 36, kontakt@zl-hamburg.de



TONALi SAAL, 19.27 Uhr

Klavikomik
 Lesungskonzert mit Texten von Alexander Estis und Evgeniya Kleyn am Klavier

Montag, 17. Juni

Ort: Rudolf Steiner Haus, Walter-Bötcher-Str. 2, 21337 Lüneburg, 19 Uhr
Haut als Spiegel der Seele
 Was tun bei Neurodermitis und Akne. Dr.med. Astrid Fiegenbaum, Uta Rebbe, Heileurythmistin. Um eine Spende von 10,- bitten wir als Veranstalter, Veranstalter ist die Patienteninitiative Lüneburg

Regionales Gemüse, Kräuter und Blumen direkt vom Gärtnerhof
Stüffel
 Mittwoch u. Donnerstag 10-17 Uhr
 Selbstbedienung
 Freitag 10-17 Uhr & Samstag 10-13 Uhr mit Bedienung
 Soziale und Solidarische Landwirtschaft gehen einen gemeinsamen Weg
 Stüffel 12, 22395 Hamburg
 info@stueffel.de www.stueffel.de

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr
Kosmische Aspekte des Lebenslaufes.
 Von der Erziehung zur Selbsterziehung – Eine Einführung in Anthroposophie: Vorträge, Gespräche und künstlerische Übungen mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Beitrag: 10,- je Abend, Auskunft: Rolf Speckner (Tel. 899 20 83), Verant. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

17. – 19. Juni

Berufsfachschule für Buchillustration, Brehmweg 50, 22527 Hamburg
Probetage an der Berufsfachschule für Buchillustration
 Montag, 17. Juni 2024
 8.30 – 10 Uhr **Zeichnen, Komposition und Natur**
 10.30 – 13 Uhr **Drucktechniken**
 Dienstag, 18. Juni 2024
 8.30 Uhr – 10 Uhr **Zeichnen, Figur und Portrait**
 10.30 – 13 Uhr **Linolschnitt**
 Mittwoch, 19. Juni 2024
 8.30 – 10 Uhr **Linolschnitt**
 10 – 13 Uhr **Linolschnitt. Zugleich Einzelgespräche und Mappenansicht**
 Bitte melde dich für die Teilnahme an: per E-Mail an info@bfbh.net oder per Telefon unter 040 45 21 92. Unser Büro ist am Dienstag und Donnerstag von 9:00 bis 13:00 Uhr besetzt.



Wir suchen Verstärkung in unserem Waldorfkindergarten Alte Rabenstrasse Hamburg

Möchtest Du in einer Umgebung arbeiten, in der sich KollegInnen und Eltern Seite an Seite für ein liebe- und vertrauensvolles Umfeld der Kinder einsetzen? Möchtest Du einen pädagogischen Ansatz verfolgen, der sich nach dem Menschenbild von Rudolf Steiner leiten lässt und dies in einer modernen Waldorfpädagogik umsetzt? Bist du an einem kollegialen, persönlichen und wertschätzenden Miteinander interessiert? Dann bist Du bei uns genau richtig.

Unseren Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße an der Hamburger Außenalster führen wir in Selbstverwaltung mit den Eltern zusammen. Dies erfordert Tatkraft, Engagement, Vertrauen und Fröhlichkeit. Unser kleiner beschaulicher Kindergarten umfasst zwei Elementargruppen mit jeweils 20 Kindern (3- 7 Jahre) und eine Wiegestube mit 11 Kindern (1-3 Jahre). In der Wiegestube betreuen wir unsere kleinsten Kinder auf Grundlage der Waldorfpädagogik und den Forschungen Emmi Piklers.

Wir suchen für den Elementarbereich ab sofort:

WaldorferzieherIn (Vollzeit - 38,5 Std./Woche)

KindergärtnerIn als Teil eines paritätischen Teams (Voll-/Teilzeit 20-38,5 Std.)

Pädagogische Fachkraft für den Vor- oder Nachmittag (Teilzeit 10-20 Std./Woche, bei Bedarf mehr)

Wir suchen für die Wiegestube ab Herbst:

WaldorferzieherIn (Vollzeit - 38,5 Std./Woche)

KindergärtnerIn als Teil eines paritätischen Teams (Voll-/Teilzeit 20-38,5 Std.)

Eine abgeschlossene (Waldorf-) Erzieherausbildung ist von Vorteil aber keine Voraussetzung. Wir wünschen uns eine Persönlichkeit, die sich der Bedeutung von Tagesrhythmus und Ritualen bewusst ist und gleichzeitig sowohl in unserer Pädagogik als auch im Kollegium in der Lage ist, Situationen mit Dynamik und Leichtigkeit anzugehen.

Wir bieten Dir:

- ein tolles Arbeitsumfeld mit einem engagierten konstanten Team
- eine wertschätzende und engagierte Elternschaft
- Kinderzuschlag, Deutschland Ticket, Zuschuss zur Altersvorsorge
- dreizehntes Gehalt, 30 Urlaubstage
- die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- viel eigenen Gestaltungsspielraum im Rahmen der Selbstverwaltung
- kleine Gruppen
- einen verkehrstechnisch gut angebundenen Standort

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann sende uns Deine Bewerbung an
Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße e.V.

Alte Rabenstraße 9

20148 Hamburg

waldorfkindergarten@alterabenstrasse.de

Ansprechpartnerin: Silke Henningsen

telefonische Erreichbarkeit Mo, Di und Do 9-15 Uhr, Telefon 040 450 003 77

Dienstag, 18. Juni

GLS Filiale Hamburg, Düsternstr. 10, 20255 Hamburg, 19.00 Uhr

„Die Kraft des Finanzmarktes – Wie finanzieren wir nachhaltige Transformation?“

Vortrag und Diskussion mit Silke Stremlau, Die Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V. lädt herzlich ein zum Austausch mit Silke Stremlau, Vorsitzende des Sustainable Finance-Beirates der Bundesregierung, Senior Fellow der Mercator Stiftung sowie stellv. Aufsichtsratsvorsitzende bei der UmweltBank AG. Gemeinsam möchten wir über die Rolle der Finanzindustrie bei der sozial-ökologischen Transformation sprechen, auf die Diskussionen in Berlin und Brüssel über den „nachhaltigen Finanzmarkt“ blicken und uns zu Anliegen aus der Runde austauschen. Anmeldungen bitte unter: gts@treuhandstelle-hh.de. Mehr Informationen unter www.treuhandstelle-hh.de

Mittwoch, 19. Juni

Michaels-Kirche, 19.00 Uhr

„Buen Camino! – Der Jakobsweg damals und heute“

Vortrag von Eva Scheffler, Volksdorf

Rudolf Steiner Haus, 19.30

Soziales Verständnis aus Geisteswissenschaftlicher Erkenntnis

Einleitung und Gespräch mit Iris Sulz zur GA 191. Verant. Mittwoch am Mittelweg

Vom 19. Juni bis 30. Juni

Uhrzeiten und Orte bitte der website entnehmen
Studieren in Projekten

Es erwartet Sie bei MenschMusik Hamburg ein Festival mit 14 Projekt-Konzerten von Studierenden der künstlerisch-pädagogischen Berufsausbildungen. Lassen Sie sich von der Vielfalt der individuell gestalteten Konzerte berühren und überraschen! Weitere Informationen: www.menschmusik.de

Donnerstag, 20. Juni

Johannes-Kirche, 19:00 Uhr (Rittelmeyersaal)

Sehnsucht nach dem göttlichen Vatergrund

Vortrag von Tabea Hattenhauer

TONALI SAAL, 19.30 Uhr

L'homme et la musique

Ein schauspielerischer Chansonabend mit Jakob Gühring

TONALI.TV, 19.30

TONALi.TV Ich bin Künstler:in. Du auch?

Folge 6

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

„Gute und schlechte Regierung“ Das Siena-Fresko von Ambrogio Lorenzetti

Vortrag mit Dias von Luke Barr

Freitag, 21. Juni

TONALI SAAL, 19.30 Uhr

Paris

eine musikalische Reise. Chanson / Veronique Elling Et Band

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 20:00 – 21:30

Aschenbrödel

Achtklass-Spiel

Samstag, 22. Juni

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 12:00–15:00

Holzofenpizzeria

Holzofenbäckerei

Lukas-Kirche, 15.00-18.00 Uhr

Jahresversammlung

mit Gemeindefest

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 18.00-19:30

Aschenbrödel

Achtklass-Spiel



Zur Erweiterung unseres Förderteams suchen wir

Sonderpädagoge*in/ Förderlehrer*in oder Quereinsteiger*in (m/w/d)

für den Bereich der Inklusion
40-100% Deputat möglich

Zu Ihren künftigen Aufgaben gehören:

- Unterrichten und arbeiten mit Schüler*innen mit Förderbedarf
- Feststellung und Umsetzung von Nachteilsausgleichs- und Förderplänen
- Beratung und Austausch mit Eltern, Lehrer*innen, Fachkolleg*innen
- Unterstützende Tätigkeit im Klassenverband

Gewünscht sind Lust auf Teamarbeit, Erfahrung oder Offenheit bezüglich der Waldorfpädagogik und eine wertschätzende zugewandte erzieherische Haltung

Wir bieten:

- ein nettes, gut vernetztes Förderteam
- großzügige Deputatsregelung
- Altersvorsorge-, Umzugskostenzuschuss
- Zuweisung a.d. Staatsschuldienst möglich

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die:

**RUDOLF STEINER SCHULE
HAMBURG-NIENSTEDTEN**

Elbchausee 366, 22609 Hamburg
Tel. 040 822 40 00

bewerbung@waldorfschule-nienstedten.de
www.waldorfschule-nienstedten.de

Samstag/Sonntag 22./23. Juni

Ort: Vogt-Hof.

"Weiterbildungswochenende Pentagramm-Traumapädagogik II"

mit Annette Horster-Schepermann, Psychologin und Traumatherapeutin sowie Gastdozent*innen des Isis-Institutes. Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg. Kosten: 260,-, Anmeldung erforderlich (Anmeldevoraussetzungen: Teilnahme am Fortbildungstag Trauma und dem Weiterbildungswochenende PTP I des Isis-Institutes): Anmeldung: 040-23994768 (A. Horster-Schepermann, Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt)

Sonntag, 23. Juni

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, Park am Haus der Natur, 11:00–17:00

Wulfsdorfer Parkzauber

Kommen Sie mit der ganzen Familie zu einem zauberhaften Parkfest am Haus der Natur, direkt neben dem Gut Wulfsdorf.

21256 Wörme, Im Dorfe 20, 11:00–17:00 Uhr

»Wörmer Hoffest 2024«

Erlebnisreise auf einem biologischen Bauernhof. Auch in diesem Jahr erwarten wir Sie zu unserem traditionellen Hoffest für Groß und Klein – Jung und Alt. www.hofwoerme.de

Montag, 24. Juni

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Der Kampf Aller gegen Alle und die Wiederverkörperung

Von der Erziehung zur Selbsterziehung – Eine Einführung in Anthroposophie: Vorträge, Gespräche und künstlerische Übungen mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Beitrag: 10,- je Abend, Auskunft: Rolf Speckner (Tel. 899 20 83), Verant. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Mittwoch, 26. Juni

Lukaskirche, 19.00 Uhr

Eurythmieabend

mit Dorothee Bodenstern, Eurythmistin an der freien Waldorfschule Kaltenkirchen. Isis Institut. Kosten: 10,- Euro. Heileurythmische Übungen. "Mondnacht" Joseph von Eichendorff

Rudolf Steiner Haus, 19.30

Johannifeier

Frederike von Dall'Armi. Verant. Mittwoch am Mittelweg

Donnerstag, 27. Juni

Johannes-Kirche, 19:00 Uhr (Rittelmeyersaal)

Buen camino! Der Jakobsweg damals und heute

Vortrag von Eva Scheffler

Michaels-Kirche, 19.30 Uhr

Zur Alchemie der Jahreszeiten – Johanni

Vortrag von Michael Knöbel, Lehrer i.R.

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

Johannes, der Heiles-Vor-Verkünder

Eine Betrachtung der Johanni-Epistel, Anke Nerlich

Samstag/Sonntag 28./29. Juni

"Weiterbildungswochenende Pentagramm-Traumatherapie II"

mit Annette Horster-Schepermann, Psychologin und Traumatherapeutin sowie Gastdozent*innen des Isis-Institutes. Ort: Vogt-Hof. Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg. Kosten: 260,-, Anmeldung erforderlich (Anmeldevoraussetzungen: Zertifizierung in Pentagramm-Traumapädagogik und Teilnahme am Weiterbildungswochenende PTP I des Isis-Institutes): Anmeldung: 040-23994768 (A. Horster-Schepermann, Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt)

Samstag 29. Juni

Michaels-Kirche, 10-13 Uhr

Gesang und Meditation

Seminar mit Gundula Albrecht

Domäne Fredeburg, TREFFPUNKT AM HÄNGER
NÄHE HOFLADEN 11 Uhr

Ackerführung Rundfahrt

Rumkurven und Rumdiskutieren. Entspannt unterwegs in Feld und Flur. Picknickbeitrag: Erwachsene 10,-, Kinder bis 10 Jahre 5,-. (bitte eine Woche vor der Veranstaltung überweisen an: Hofladen Domäne Fredeburg GbR, IBAN: DE50 2305 2750 1007 3119 03). Anmeldung unter: info@domaene-fredeburg.de oder per Telefon 04541/8621-0 (AB)

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Uhrzeit bitte in der Schule erfragen

Sommerfest

Hofgemeinschaft Klostersee, 23743 Grömitz-Cismar, 15.00 Uhr auf der Cafëwiese am Hofladen

Sommerjazz im Café – Susanne Wenger & Friends

Leichter Bossa Nova, beschwingter Swing und starke Stimmen aus der deutschen Jazzszene. Genießen Sie einen klangvollen Café-Nachmittag.

Sonntag, 30. Juni

Christengemeinschaft Südwest-Holstein, 11:00 Uhr

Festansprache zu Johanni

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr

Midissage: Erde, du liebe, ich will. Suchbewegung

Bilder von Ute Burmeister. Einführung: Brigitte Olle, Musik: Alina Semenova. Die Ausstellung geht bis 12. Juli



"Wächter"

www.Piano-Dilger.de **200 Klaviere & Flügel**

stüdlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372



Rudolf Steiner **BUCHHANDLUNG**

Buch und Begegnung



Antiquarische, neuere und
altdeutsche Bücher
Bücher aus allen
Sprachen
www.rudolfsteinerbuchhandlung.de



- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr
Quartettkonzert
mit Werken von Bach, Beethoven und Borodin,
Musiker: Erdmute Ruland, Michael Kobus, Gabi
Hensell und Silke Hagemann-Kobus

Johannes-Kirche, im Anschluss an die Sonntags-
handlung für die Kinder
Johanni-Picknick im Gemeindegarten.
Potluck (jeder bringe etwas zum Essen mit) |
Näheres im Gemeindebrief

Markus-Gemeinde Harburg, 11.30 Uhr
Johannifest
für die ganze Gemeinde

TONALi, 16.30
TONALi Festival
TONALi Award "Mut zur Utopie"

TONALi, 18.00
Kunstschutzgebiet
TONALi Festival. Segmentkonzert

Anfang Juli

Mittwoch, 3. Juli

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 10.00 und
17.00 Uhr
Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer*in?
Einstieg in die Waldorfpädagogik, Online
und vor Ort. <https://waldorfseminar.de/>
lehrerin-werden/fuer-interessierte/infota-
ge/ Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf
"Waldorflehrer*in" vor.

Rudolf Steiner Haus, 19.30
**Soziales Verständnis aus Geisteswissen-
schaftlicher Erkenntnis**
Einleitung und Gespräch mit Iris Sulz zur GA
191. Verant. Mittwoch am Mittelweg

In der online Ausgabe finden Sie
auch noch weitere Termine von
freien Veranstaltern
www.hinweis-hamburg.de



IM RAHMEN DES 40-JÄHRIGEN
BESTEHENS UNSERES
KINDERGARTENS

MITTWOCH, 12. JUNI 2024
20.00 UHR

Frau Dr. Barbara Treß:

**LIEBEVOLL GRENZEN SETZEN UND
AUF DIE BEDÜRFNISSE DES
KINDES EINGEHEN.
IST DAS EIN WIDERSPRUCH?**

Vortrag im Festsaal des Tobias-Hauses
Am Hagen 6 in 22926 Ahrensburg

Diesem spannenden Thema möchten wir uns gemeinsam mit der
anthroposophischen Ärztin Frau Dr. Barbara Treß zuwenden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.
Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Waldorfindergarten Ahrensburg e.V., Am Hagen 6b, 22926 Ahrensburg
Tel.: 04-102-59615, info@waldorfindergarten-ahrensburg.de

Wir verbinden Geist und Materie
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder
Verstellungen & Reparaturen Ihrer Bücher

BUCHBINDEREI
ERDMANN
HAMBURG

www.buchbinderei-erdmann.de
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg
Mo-Fr. 10-12h und 15-18h
Tel. 040 - 826230

Freie Ausbildungsplätze.

Für die Ausbildung zum Sozialpädagogischen Assistenten (SPA) und zum Mediator-Erzieher bietet die Waldorf Fach- und Berufshochschule in Hamburg noch Plätze an. Beide Ausbildungsstellen sind staatlich anerkannt und wohnortunabhängig ausgerichtet. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

www.waldorf-erzieher.de


Veren für Förderung der Waldorff Berufsbildung Hamburg e. V.
 Hofwegstraße 26, 22083 Hamburg
 TEL. 040-55548906
 info@wvbfh-hamburg.de

Biografisches Schreiben und Jahresfeste

Wir entdecken schreibend das Urbild von Johanni in unserer Biografie.

Seminar mit Brigitte Olle und Christine Pflug, Anmeldung: Brigitte Olle 015155560966, brigitte.olle@web.de oder Christine Pflug 040/4104171, C.Pflug@web.de

Samstag, 6. Juli, 10 - 13 Uhr (Achtung - geänderte Uhrzeit !!!!) Lukas-Kirche, Volksdorf, Rögeneck



Vogthof


Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung) für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vertretin
 Bufdi
 Vogthof BG e.V.
 Vogthof

Leben- und Arbeitsgemeinschaft Annenbek e. V.
 Obhäuser Str. 11
 22949 Annenbek
 Tel.: 040-685 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

begegnen
begleiten
bewegen



ZusammenLeben e.V.

zl-hamburg.de

ZusammenLeben e.V. begleitet erwachsene Menschen mit Assistenzbedarf im Nordosten Hamburgs.

WIR SUCHEN SIE m/w/d

- als **Reinigungskraft** für den **Wohnbereich**, 15 Std./ Woche, ab sofort
- als **Assistenzkraft** für die **Ambulanten Dienste**, 7-10 Std./ Woche auf Honorarbasis, ab sofort
- als **Reinigungskraft** für den **Wohnbereich**, 5-7 Stunden auf Minijob-Basis, ab sofort

 kontakt@zl-hamburg.de
 Tel. 040-604 00 36 | Ansprechpartnerin: Kirsten Nitsche

Foto: Ilka Franz, CC0, via Wikimedia Commons




LUCIA e.V.
 Pflege- und Betreuungsdienste

Gemeinnützig und anthroposophisch orientiert

- Alltagsbegleitung
- Familienpflege, Wochenbettpflege
- Pflege-Unterstützung für Angehörige
- Unterstützung bei Rehabilitationsmaßnahmen
- Besuche im Krankenhaus
- Übergangsbetreuung für kurze Zeiträume

Telefon: 040 / 53 32 70 83, Fax: 040 / 53 32 70 84
www.lucia-ev.de, E-Mail: info@lucia-ev.de
 Rögeneck 25, 22359 Hamburg

Kein Praktikum. Eine Erfahrung fürs Leben.

Das Friedrich-Robbe-Institut in Hamburg.

Wir unterrichten Schüler*innen mit dem Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ auf der Grundlage **anthroposophisch orientierter Heil- und Waldorfpädagogik**.

Wir **bieten zum Schuljahr 2024/25** ein **Berufsorientierendes Soziales Jahr (BSJ)**.

- Unterstützen Sie das Kollegium und die Schüler*innen mit Förderbedarf
- Erhalten Sie praxisnahe Einblicke plus spannende Theorie im Teamunterricht
- Erhalten Sie eine ansprechende Vergütung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Rückfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an die Schulleitung.

Friedrich-Robbe-Institut e.V.

Bärenallee 15, 22041 Hamburg
T.: 040 68 44 55

mail@robbe-institut.de
www.friedrich-robbe-institut.de

FRIEDRICH ROBBE INSTITUT
Heilpädagogische Rudolf-Steiner-Schule



Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15 - 18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24., Mi 16 - 19 h. Für andere Zeiten Tel. 040-510 332 kontaktieren.
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Zweigbüro T: 040 539 43 94 (AB)
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Dr. Wolfgang Ribmann, Tel. 04102-7776844
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böls, T: 040/41331620
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Maja Schultz, Tel. 04821-712 10
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen. Auskunft: Peter Drescher, Tel: 04122-52493
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfBH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Dienstag und Donnerstag 9:00-13:00 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Markus-Gemeinde in Hamburg-Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 49208016
- Magdalena-Gemeinde, Bergedorf-Lüneburg-Wendland, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, (Alexandra Messias)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmsborn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 040 41 30 861
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Erzieherbildung

- Waldorf Fach- und Berufsfachschule für Sozialpädagogik in Hamburg, Verein zur Förderung der Waldorferzieherbildung Hamburg e. V., Hufnerstraße 20, 22083 Hamburg, Tel.: 040-535 489 06, www.waldorferzieher.de

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Bauckhof Stütensen, sozialtherapeutische Gemeinschaft e.V., Stütensen 2, 29571 Rosche, Tel.: 05803-9640, info@bauckhof-stuetensen.de, www.bauckhof.de
- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- fördern und begleiten, Martinswerk Nord gGmbH, Bergstedter Markt 1, 22395 Hamburg, www.foerdernundbegleiten.de, post@foerdernundbegleiten.de
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliedorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210

- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-861070.
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjehof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/97257-0
- Michael Schule Harburg, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel.: 040 – 709 737 780, Fax: 040 – 709 737 78 19, Email: mail@michaelschule.net Internet: www.michaelschule.net
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Humanopolis GmbH, Groß Malchau 50, 29597 Stoeetze, www.humanopolis.de ; info@humanopolis.de, Tel.: 05872/99091-0
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de
- Waldorfkindergarten Bargteheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargteheide, sekretariat@waldorfkindergarten-bargteheide.de, www.waldorfkindergarten-bargteheide.de
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfkindergaerten-hamburg.de, www.waldorfkindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449

- Waldorfkindergarten Wilhelmsburg/ Georg-Wilhelm-Str. 43-45/ 21107 Hamburg, Tel: 040-87072036. wilhelmsburg@waldorfkindergarten-hh.de www.waldorfkindergaerten-hamburg.de/wilhelmsburg
- Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfkindergarten-altona.de
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfkindergarten-altona.de
- Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, E-Mail: waldorfkindergarten@alterabenstrasse.de. www.alterabenstrasse.de. Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfkindergarten Eimsbüttel/Eppendorf e.V., Bogenstraße 45, 20144 Hamburg, Tel. 040/420 80 23, E-Mail: info@waldorfkindergarten-hh.de
- Suse-König-Kindergarten, Heimbürgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 040 - 32 59 544 40
- Waldorfkindergarten Stade, Henning-von-Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, 04141 / 411 473 www.waldorfkindergarten-stade.de
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84

- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfkindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hofgemeinschaft Würme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479www.hofwoerme.de
- Hof Klostersee - biologisch-dynamische Landwirtschaft an der Ostsee. Hofbäckerei - Käserai - Hofladen & Cafe - Ferienvermietung - Altenwohnprojekt. Klostersee 1, 23743 Grömitz, 04366 884061 www.klostersee.org
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), *Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. *Kontakt zu Betrieben für BuFDi und FöJ. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/ e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg-Tel.:040-85179268-0, Fax:040-85179268-21, info@institut-diogenes.org, www.institut-diogenes.de

- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- „Haus am Ottenbeck – ein Ort zur Stärkung seelisch-geistiger Kräfte“, Ottenbeck 1, 21684 Stade-Agathenburg Tel.: 0162 866 5796, Email: info@haus-am-ottenbeck.de Homepage: www.haus-am-ottenbeck.de
- Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herzkreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschule-hamburg.de
- Isis-Institut-Hamburg - Institut für spirituell erweiterte integrative Traumapädagogik und Traumatherapie, c/o PPG Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, 22395 Hamburg, 040 - 239 94 758, www.isis-institut-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht. Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Rögeneck 25, 22359 Hamburg, Tel.: 533 27 083
- Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rögengeweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532, info@philia-pflegedienst.de
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Gesundheit Aktiv nord e.V., c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Kontakt : 040 811340 . info@gesundheit-aktiv-nord.de. www.gesundheit-aktiv-nord.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Bräuer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- TONaLi SAAL, Kulturprojekt, Kleiner Kielort 3 - 5, 20144 Hamburg, 040 532 66271, info@tonali.de, tonali.de

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

Schulen

- Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, 040-88 88 86 20, info@waldorf-hh.de, www.waldorf-hh.de
- Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de; www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0

- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 040 607 757 30
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innerestadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, vewaltung@waldorfschule-apensen.de
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Stade e.V., Henning-von-Tresckow-Weg 2, 21684 Stade, 04141 / 510 521 www.waldorfschule-stade.de
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@fws-bargteheide.de



Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.
- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

Sonstige Einrichtungen

- Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V., Regionalstelle Norddeutschland, c/o Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel: +49 (0)40 88 88 86 21, Mobil: +49 (0) 1525 2451132, E-Mail: regio-nord@freunde-waldorf.de
- Grüner Lernort Lillemor e.V. Natur – Tiere – Kreativität. Büro: Sülldorfer Kirchenweg 158 a, 22589 Hamburg. Lernort: Aneken 25 , 22869 Schenefeld. www.gruener-lernort-lillemor.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion. Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter: www.hinweis-hamburg.de

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.
Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug, Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. Konto nur für Spenden: IBAN DE56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konto-bez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

Komplementärmedizin – Rotherbaum

Dr. med. Mirjam Wüsthof
www.praxis-wuesthof.de

Sehr gut klingendes 1/1 Cello aus süddeutscher Manufaktur 1991. Aktuell überholt vom Geigenbauer: Steg begradigt, Stimmstock eingestellt, Bogenhaare gewaschen. 2 Dämpfer (Holz + Metall), blaue Hülle mit Tragegurt, 4.300 VB, bietet an: 0175 84 887 84, info@harrowolter.de

STIEFMütterliche Inspiration der besonderen Art! Siehe www.stiefmutterbuch-projekt.de (unbedingt oben in die Adresszeile eingeben!) HERZliche Grüße, Luise

Wir verkaufen unsere **Doppelhaushälfte in unmittelbarer Nähe zur Rudolf Steiner Schule HH Wandsbek/Farmsen.** Ca 112m² Wohnfläche (5-6 Zimmer) zzgl 48 Keller. Bj 1996, 412m² Grundstück, 2 Stellplätze (1 Carport), Schuppen. Garten, 2 überdachte Terrassen. Heizung: Gaszentral. 01736423070

Tageweise Räume zu vermieten an HP und Therapeuten. **Wir suchen auch anthroposophische Therapeuten für Sprachgestaltung und Kunsttherapie**, die sich unserem Team anschließen möchten. Institut Diogenes, Tel. 040-851792680 o. info@institut-diogenes.de.

Rechtliche Beratung? Rechtsanwalt Gerd-J.Schulz hilft! Tel.: 040/64508304. G-J.SCHULZ@T-ONLINE.DE

hinweis
 Ihre **Kleinanzeige**
 kostet pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).
 Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH
 • **Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats**
 Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.
Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige

hinweis
 Ihr **Abonnement**
 für monatlich Euro 2,-
 Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezzeichnung: Hinweis Verlag
 Absenderangabe nicht vergessen!

Kleinanzeigen

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Klavierstimmung in gewohnter gleich-schwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 4292 33 oder Peter.Clements@t-online.de



Ab Mai bin ich auch in HH-Mitte für Sie da! Bettina Henke: Kunsttherapie, Psychotherapie(HP), Coaching, Biografiearbeit, Supervision. Rothenbaumchaussee 103, (Rudolf Steiner Buchhandlung) kunsttherapie-coaching.de, 01637454673

Ich suche für meinen Patensohn Unterstützung im Alltag. Daniel ist 37 Jahre alt und autistisch. Zunächst für 3 Std./Woche. Bezahlung 20,- / Std. als Mini-job. Näheres bei Sandra unter: 0151 533 433 06



Biete Salemer Altleier mit Etais nach VB. T. 04131-840540 (nachmittags)

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren **atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum**, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammen-Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Funkfreie Mietwohnung gesucht! Mutter & Schulkind suchen ab sofort dringend eine funkfreie bzw strahlungsarme, naturnahe Erdgeschoß- oder Souterrainwohnung in Deutschland. Kontakt: strahlungsfreiwohnen@posteo.de

Urlaub auf vielseitigem Demeterhof im Naturpark Lauenburg. Seen. 4 Themenzimmer, Gemeinschaftsküche, einzeln oder als Wohnung zu mieten. Hofladen mit Küche u. Café, Seminarraum www.domaene-fredeburg.de T 04541-862142





EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

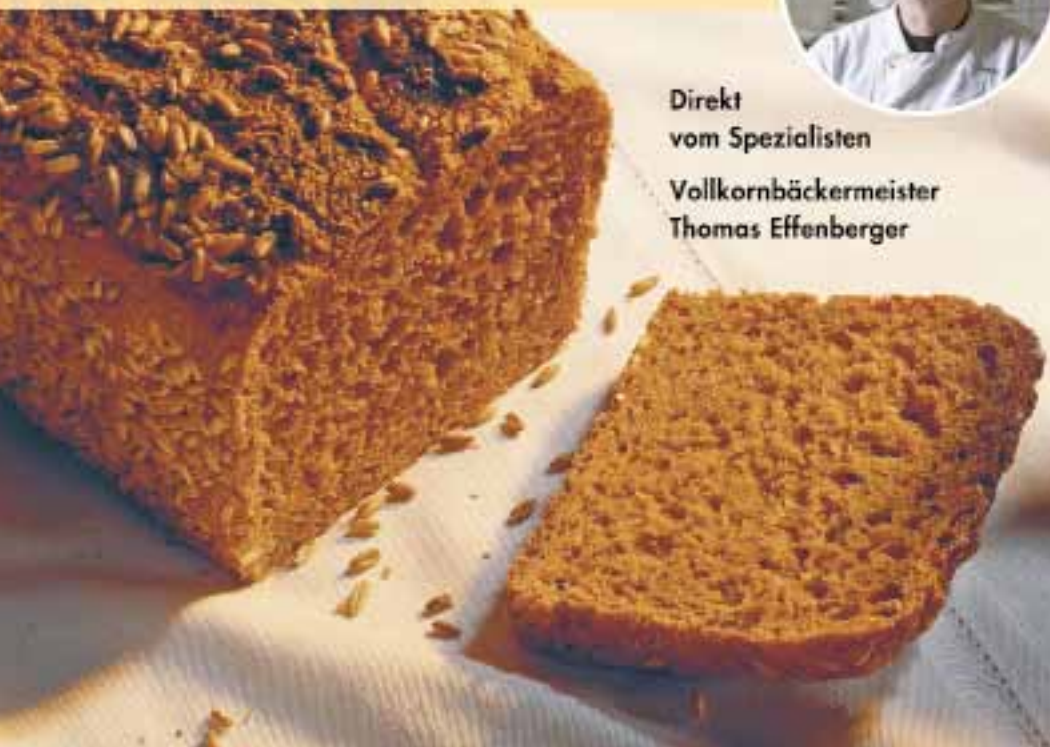
Vollkornbrot pur

- ▶ aus frisch geschrotetem Getreide
- ▶ vom Landwirt aus der Metropolregion Hamburg
- ▶ mit langer, verträglicher Vorteig-Teigführung
- ▶ aus den Zutaten Sauerteig, Backferment, Polish, Wasser und Salz



Direkt
vom Spezialisten

Vollkornbäckermeister
Thomas Effenberger



Rutschbahn 18 • 20146 Hamburg • Tel. 040 - 45 54 45

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de